

## Beispiel Tätigkeitskatalog Strukturiertes Doktorat

Im Rahmen des Strukturierten Doktorats sollen in regelmäßigen Abständen sowohl wissenschaftliche Entwicklungsgespräche als auch überfachliche Personalberatungsgespräche zwischen Doktorand/in und Betreuer/in geführt werden. In diesen Gesprächen wird der Fortschritt der persönlichen und wissenschaftlichen Entwicklung der Nachwuchswissenschaftler/innen erörtert und dokumentiert. Als Grundlage hierfür bietet sich ein Katalog von Tätigkeiten an, der sich nach den individuellen Randbedingungen des jeweiligen Instituts richten kann. Als Beispiel für einen solchen Katalog kann die folgende Liste dienen:

### 1. Lehre

#### a) *Durchführung*

- Erstellung von Skripten und Lehrblättern
- Übungen
- Praktika
- Labore
- studentische Arbeitsgruppen (z.B. Racing-Team usw.)
- Mentoring
- Studienberatung
- ...

#### b) *Vorbereitung/Betreuung*

- Vorlesungen (Grundvorlesung, Fachvorlesung, usw.)
- Prüfungen, Benotung
- Studienarbeiten
- Diplomarbeiten
- Seminare
- Projekte
- Exkursionen
- ...

### 2. Forschung

#### a) *Anträge*

- Ideenfindung
- Ausarbeitung, Beantragung
- Angebote industrieller Forschung
- ...



**b) *Bearbeitung***

- Projektkoordination
- Projektdurchführung
- Berichtswesen
- ...

**c) *Tagungsbesuche***

- national
- international
- ...

**d) *Veröffentlichungen***

- Vorträge
- Publikationen (referiert, nicht-referiert)
- ...

**3. Selbstverwaltung**

**a) *Universitäts- und Fakultätsarbeiten***

- Fakultätsrat, Prüfungsausschüsse usw.
- Betreuung von Auslandsprogrammen
- Sonderarbeiten (z.B. Aufbau von Ausbildungsstrukturen (Bachelor/Master) etc.)
- ..

**b) *Institut***

- Mittelverwaltung
- Werkstattkoordination
- EDV-Administration
- Tagungs-, Messeorganisation
- Personalkoordination Hiwi
- Sicherheitsbeauftragter
- Gruppenleitung, -Sprecher
- ...

**c) *Außeruniversitäres***

- z.B. technische Ausschüsse, Programmausschüsse etc.